

parteilpolitisch neutral sein

Der VSETH ist parteipolitisch neutral, um alle Studierenden ansprechen und repräsentieren zu können. Alle vom VSETH unterstützten Events und Organisationen verfolgen diese parteipolitische Neutralität auch: Bei direkten Stellungnahmen, erwähnten Themen an Events aber auch bei Verlinkungen im Web.

Insbesondere nicht erwünscht sind Themen, die für Studenten

- irrelevant sind (wie z.B. das Erbschaftsrecht).
- geschäftsübergreifend wirken («parteilpolitisch», wie z.B. eine freie Rede eines Politikers).

Interessant sind Themen, sofern diese objektiv und vollständig präsentiert werden können, die

- ethische, philosophische und gesellschaftliche Diskussionen anregen (wie z.B. der Sinn des Lebens).
- wissenschaftliche Erkenntnisse zusammentragen (z.B. zum Klimawandel).

Beispiele für Interessantes:

- Eine Podiumsdiskussion über Studiengebührenerhöhung mit Vertretern unterschiedlicher Meinungen
- Ein Philosophie Workshop zum Thema Konstruktivismus

Beispiele für nicht Erwünschtes:

- Eine Rede eines Politikers über die Ziele seiner Amtszeit (da geschäftsübergreifend, potentiell irrelevant)
- Ein Film über den Klimawandel mit verzerrten Fakten (da fehlende Objektivität / Vollständigkeit)
- Ein Link auf einen Artikel über Studiengebühren, auf derselben Webseite wird jedoch auch Stellung über Erbschaftsrecht genommen (da geschäftsübergreifend)